

Arbeitsmaterial kann nun gekauft werden

Weltladen möchte weiterhin Deutschkurse für Flüchtlinge unterstützen

Peine. „Wir freuen uns sehr, denn jetzt können wir ein Laminiergerät und andere Arbeitsmaterialien kaufen, die uns die Arbeit in den Deutschkursen erleichtern“, sagt Nicole Siedentopp vom Weltladen-Team. Wohl jeder kennt das bunte Schaufenster des Weltladens in der Stederdorfer Straße. Im Laden gibt es Kaffee, Schmuck, Kunsthandwerk und viele weitere Dinge aus allen möglichen Ländern zu kaufen. Mit dem gesamten Erlös werden Projekte des „Fairen Handels“ in aller Welt unterstützt. „Im Weltladen bieten wir nur Produkte aus „Fairem Handel“ an. Damit wird Kleinbauern und Handwerkbestrieben z.B. in Südamerika eine angemessene Bezahlung garantiert. Je mehr Waren wir im Weltladen verkaufen, desto mehr können wir entsprechende Projekte unterstützen,“ erklärt Siedentopp. Die Weltladenbewegung hat einen kirchlichen Ursprung. In Peine wur-

de der Weltladen 1995 gegründet, konnte also in 2015 seinen 20. Geburtstag feiern. Da eines der Ziele des Weltladens auch der Gedanke der Völkerverständigung ist, möchte das Team

des Weltladens nicht untätig bleiben angesichts der vielen Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen. So werden Deutschkurse für Flüchtlinge organisiert. Derzeit gibt es bereits einen Kurs

in Zusammenarbeit mit dem Verein ‚Il-sede hilft‘. Die Nachfrage nach Deutschkursen ist sehr groß und das Angebot soll nach Möglichkeit ausgebaut werden.



Foto: oh